One moment for lifetime

Was ein Fehler alles verändern kann...

Von Rena-chan33

Kapitel 1: Ein großer Fehler

Hier ist mal wieder eine FF von mir^^.
Auf die Idee dazu hat mich sani_90 gebracht
sie mal kurz knuff
Viel spaß beim lesen.

An der Shinrai-Privatschule,die auch Yoh und seine Freunde besuchten, gab es ein Mädchen dass noch ihr Leben auf den Kopf stellen würde. Christy, die zweifellos aus reichem Hause stammte, und bereits mehr Beziehungen hatte, als sie an den fingern abzählen konnte, hatte lange,blonde Haare und tiefblaue Augen.
Sie war auch dementsprechend eingebildet.

Was keiner von ihr wusste war, dass sie eine sehr geschickte Schamanin in Umgang mit den uralten Ritualen des Vodoo war, und auch keine Skruppel hatte diese Fähigkeit einzusetzen.
Als sie auf der suche nach ihrem neuesten Opfer war, da sie nun entgültig ihren 16. Freund abserviert hatte, stach er ihr sofort ins Auge.
Ren.

Sie war auf ihn aufmerksam geworden, als sie andere Mädchen über seine honiggelben Augen schwärmen hörte.
Und tatsächlich.
Sein Aussehen und seine Art zog sie sofort an. Obwohl er sie immer wieder abblitzen lies, gab sie nicht auf.sie zog alle Register ihrer Flirtkunst, doch auf diesen Jungen schien nichts zu wirken.
Egal wie sehr sie sich anstrengte, wie sehr sie ihn auch belagerte, es führte zu nichts.
Tamao, die in Christys Klasse ging und diese absolut nicht leiden konnte, hatte das ganze theater beobachtet und genoss es.
Doch Christy war schie am Verzweifeln.

Sie wollte diesen Jungen und wen sie ihn nicht bekam,würde ihn niemand bekommen.
Sie wich ihm nicht von der Seite, denn eine Niederlage würde sie nicht akzeptiern.
Sie hatte bis jetzt noch jeden bekommen und daran sollte sich nichts ändern.

Schließlich folgte sie ihm sogar auf dem nach Hauseweg.Doch damit brachte sie Ren

zum Überkochen.
"Ich bin nicht an dir interessiert, also verzieh dich und lass mich in Frieden."
Ein Blick sagt mehr als tausend Worte. Und so war es auch hier. Ren hatte ihr den kältestesten Blick geschenkt den er parat hatte, und lies sie einfach stehen. Doch erkonnte auch nicht wissen was er damit heraufbeschworen hatte.....

Ren war inzwischen Zuhause angekommen.
An Christy dachte er schon gar nicht mehr, denn was ging ihn immerhin diese Göre an?
Horo hingegen war ziemlich Eifersüchtig.
Warum interessierte sich nie ein Mädchen für ihn?
Das war doch zum Haareraufen.
Er beschloss sich an das nächste Mädchen was er sah ranzumachen, mit Ausnahme von Anna, Tamao und Pilica natürlich.
Naja, seinem Typ muss sie auch schon entsprechen.

Christy saß zur gleichen Zeit auf ihrem Bett, mit dem Buch auf ihrem Schoß und einer Voodoopuppe in der Hand.
Auf der Puppe stand bereits Rens Name und ein paar Haare, die an seinem Mantel hingen, klebten mit daran.
Sie suchte nach dem richtigen Fluch. Dem Fluch, mit dem sie Ren am meisten leiden lassen könnte.Und dann fand sie ihn. Er würde sich klamheimlich in der Nacht anschleichen, und ihn in den Wahnsinnig treiben wenn er aufwachte. Perfekt.
So sprach sie den Fluch aus.
Es war eine ziemlich eigenartige Sprache..
Sie wiederholte den Fluch noch 3 mal.
Dann leuchtete die Puppe kurz auf und Christy klappte ihr Buch zu und verpackte es mit der Puppe in ihrem abschließbaren Nachttisch.
Sie wollte ja nicht das ihre kleine Schwester mal wieder einen Fluch brach.
Das eine mal hatte ihr völlig gereicht.
Nun löschte sie noch das Licht und freute sich schon richtig auf Montag.

Bei Ren war alles ganz normal, noch jedenfalls.
Schon am nächsten morgen würde er sein blaues Wunder erleben.
In der Nacht leuchtete Ren kurz auf, was sowohl er als auch sein Zimmergenosse nicht mitbekamen, da beide schon fest schliefen.

So das wars erstmal.
ich hoffe es hat euch gefallen und ihr hinterlasst mir ein Komi^^
Eure sesshi-sama

Schon am nächsten morgen würde er sein blaues Wunder erleben.
In der Nacht leuchtete Ren kurz auf, was sowohl er als auch sein Zimmergenosse nicht mitbekamen, da beide schon fest schliefen.